Pressemitteilung 21/2014

Ab sofort verfügbar: TVS-Baustein speziell für CAN-Bus-Anwendungen

Nagold, 24. November 2014 * * * Ab sofort sind neue TVS-Schutzbausteine des US-amerikanischen Herstellers ProTek Devices im Programm. Die Bausteine vom Typ PESD2CAN wurden entwickelt, um zwei CAN Bus-Leitungen vor ESD und anderen elektrischen schnellen Transienten (EFT) zu schützen.

Die auf der electronica 2014 erstmals vorgestellten TVS-Dioden sind für industrielle Anwendungen wie Fließband-Automation, Zutrittskontrollsysteme, Maschinen oder auch DeviceNet Busleitungen vorgesehen. Der ESD-Schutz der Bauteile beträgt > 25 Kilovolt. Die neue Komponente ist mit den IEC-Normen 61000-4-2 (ESD)l: Luft 15kV, Kontakt 8 kV; mit 61000-4-4 (EFT): 40A, 5/50 ns; und mit 61000-4-5 (Surge): 4A, 8/20 µs, kompatibel. Das Bauelement ist für eine Pulsspitzenleistung von 200 Watt pro Leitung (typisch = 8/20 µs) spezifiziert. Darüber hinaus bietet der PESD2CAN niedrige Klemmspannung, niedrige Kapazität und niedrigen Leckstrom. Wie gewohnt sind die TVS-Komponenten von ProTek Devices auch konform mit den RoHS- und REACH-Standards.

Die neue Diode wird in einem gemoldeten SOT-23 Gehäuse nach JEDEC angeboten. Das Gesamtgewicht beträgt ca. acht Milligramm. Zu den weiteren wichtigen mechanischen Eigenschaften gehören eine bleifreie reine Verzinnung und eine Reflow Löttemperatur (reines Zinn - Sn, 100) von 260-270 Grad Celsius. Das Entflammbarkeitrating entspricht der UL 94V-0. Die Betriebs- und Lagertemperatur liegt bei -55 bis 150 Grad Celsius.
Die Serie befindet sich mittlerweile in Massenproduktion und wird in Einheiten zu 3000 Stück auf Rolle angeboten. Weitere Informationen finden sie unter
www.endrich.com/cms/download.php?file=54662/195489.pdf?v2&name=PESD2CAN

Über ProTek Devices

Im Geschäft seit mehr als 20 Jahren, ist ProTek Devices ™ ein privat gehaltenes Halbleiterunternehmen, das Überspannungsschutz- und Überstromschutz-Komponenten herstellt. Diese schützen in verschiedenen elektronischen Systemen gegen Blitzschlag, elektrostatische Entladung (ESD), nukleare elektromagnetische Impulse (NEMP), induktives Schalten und elektromagnetische Störungen / Hochfrequenzstörungen (EMI / RFI). Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tempe, Arizona.